

Epidemiologische Information für den Monat Juli 2019

(4 Meldewochen vom 01.07. – 28.07.2019)

Adenovirus-Enteritis

Eine 80 Jahre alte Frau erkrankte mit Durchfall und wurde stationär behandelt. Trotz intensivmedizinischer Behandlung verstarb die Patientin an den Folgen der Infektion.

Clostridioides difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im Juli wurden 5 schwere Verläufe einer *Clostridioides difficile*-Infektion übermittelt. Krankheitsbedingte Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Creutzfeld-Jakob-Krankheit (CJK)

Im Berichtsmonat kam die klinische Erkrankung einer 74 Jahre alten Frau zur Meldung.

Denguefieber

Es erkrankten 2 Frauen und ein Mann im Alter zwischen 29 bzw. 59 Jahren nach Aufhalten in Singapur und Thailand.

Diphtherie (Hautdiphtherie)

Wegen einer seit etwa einem halben Jahr bestehenden Wunde am Schienbein begab sich ein 64 Jahre alter Mann in stationäre Behandlung. Aus Wundabstrich erfolgte der Nachweis von *Corynebacterium ulcerans* sowie der Toxin-Nachweis aus dem Isolat. Im Haushalt des Betroffenen leben 2 Katzen. Inwieweit diese als mögliche Infektionsquelle angesehen werden können, wurde nicht bekannt.

Enterovirus-Infektion

Im Berichtszeitraum wurden 114 Infektionen registriert, was einer wöchentlichen Inzidenz von 0,7 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner entsprach. Diese lag deutlich über dem Niveau des 5-Jahresmittelwertes (0,42 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner).

54 betroffene Patienten wiesen eine respiratorische, 41 eine gastroenteritische und einer eine meningitische (Nachweis im Liquor) Symptomatik auf. Weitere 18 Erregernachweise wurden ohne bekanntes klinisches Bild erfasst.

FSME

Bei den 8 übermittelten Erkrankungen handelte es sich um bisher nicht gegen FSME geimpfte Erwachsene im Alter zwischen 19 und 65 Jahren sowie um einen 10-jährigen Jungen. Alle Patienten mussten stationär therapiert werden. In 4 Fällen lag ein meningitischer Verlauf vor.

Bis auf einen Betroffenen aus der Stadt Dresden, der sich während der Inkubationszeit im Landkreis Bautzen aufgehalten hatte, gaben alle anderen an, ihr Wohnumfeld nicht verlassen zu haben. Die Infektionen wurden serologisch bestätigt.

Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv

Der im Juli übermittelte Fall betraf eine 66-jährige Frau. Der Nachweis von *Haemophilus influenzae* gelang aus der Blutkultur.

Hepatitis E

Im Monat Juli wurden 29 Infektionen übermittelt. Es kam der Todesfall eines 55 Jahre alten Mannes zur Meldung.

Keuchhusten

Im Berichtsmonat Juli kamen 61 Erkrankungen zur Meldung. Zusätzlich wurden 60 Keimträger identifiziert, bei denen das klinische Bild fehlte bzw. nicht vollständig ausgeprägt war.

35 erkrankte Personen (65 %) mit der Erregerangabe *Bordetella pertussis* verfügten über keinen Impfschutz bzw. hatten nicht alle empfohlenen Pertussis-Impfungen erhalten.

An einer Grundschule der Stadt Dresden erkrankten 9 Schüler mit typischer Symptomatik. Eine weitere Häufung mit 6 Erkrankten und 2 Keimausscheidern wurde aus einer Kindertagesstätte des Landkreises Leipzig gemeldet. Betroffen waren hauptsächlich Personen ohne bestehenden Impfschutz.

Legionellose

Bei den im Berichtsmonat übermittelten Fällen handelte es sich um 2 Frauen und einen Mann im Alter zwischen 79 und 91 Jahren. Die Patienten erkrankten jeweils mit Pneumonie. Der Erregernachweis wurde mittels Ag-Nachweis aus Urin geführt. Bei einem Fall erfolgte die Exposition mit hoher Wahrscheinlichkeit während eines Aufenthaltes in einer Pension des Erzgebirges.

Trotz intensivmedizinischer Behandlung verstarb eine 91 Jahre alte Patientin an den Folgen der Infektion.

Listeriose

Ein 61 Jahre alter Mann erkrankte mit meningitischer Symptomatik und Sepsis und wurde stationär behandelt. Aus Blut und Liquor konnte *Listeria monocytogenes* Serovar 4b nachgewiesen werden. Die Infektion konnte nicht beherrscht werden und der Patient verstarb wenige Tage später. Ob der Betroffene bereits im Vorfeld an einer Grunderkrankung litt, wurde nicht bekannt.

Listeriose, angeborene Infektion

Ein männliches Neugeborenes entwickelte kurz nach der Geburt ein septisches Krankheitsbild. Aus Abstrichmaterial vom Neugeborenen gelang der Nachweis von *Listeria monocytogenes*. Die 40-jährige Mutter zeigte kurz vor der Geburt allgemeine Krankheitszeichen. Der Erregernachweis erfolgte aus mütterlichem Gewebe. Hinweise auf die Infektionsquelle ergaben sich nicht.

Malaria

Eine 29-Jährige sowie ein 24-Jähriger erkrankten nach Urlaubsaufenthalten in Ghana und Tansania an einer Malaria tropica. Die Patienten hatten im Zusammenhang mit den Reisen keine Chemoprophylaxe durchgeführt. Eine 35 Jahre alte deutsche Frau, die bereits seit längerer Zeit in Uganda lebt, hielt sich besuchsweise in Deutschland auf und musste aufgrund einer bestehenden Symptomatik behandelt werden. Auch in diesem Fall wurde eine Malaria tropica diagnostiziert.

Meningoenzephalitis, viral

Die 10 im Berichtsmonat übermittelten Meningoenzephalitiden waren 4-mal durch FSME-, 5-mal durch Varizella-Zoster- und einmal durch Enterovirus bedingt. Bei den Betroffenen handelte es sich bis auf zwei Kinder im Alter von 4 bzw. 10 Jahren um Erwachsene zwischen 19 und 89 Jahren. Der Nachweis der Infektion gelang jeweils aus Liquor.

Meningokokken-Erkrankung, invasiv

Bei einem einjährigen Jungen zeigten sich ein eine meningitische Symptomatik, Erbrechen sowie Petechien und er wurde daraufhin stationär behandelt. Aus Liquor des Patienten gelang der Nachweis von Meningokokken der Gruppe B. Das Kind hatte im Alter von 6 Monaten bereits eine erste Impfung gegen Meningokokken B erhalten.

MRSA-Infektion, invasiv

Die im Berichtsmonat übermittelten 4 Infektionen betrafen ausschließlich Erwachsene im Alter zwischen 63 und 81 Jahren. Die MRSA-Nachweise wurden aus Blut geführt. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

CA-MRSA-Nachweis

Insgesamt wurden 5 Infektionen und 3 Kolonisationen erfasst. Es handelte es sich bis auf zwei Kinder im Alter von 8 bzw. 9 Jahren um Erwachsene zwischen 39 und 48 Jahren. Die Nachweise erfolgten aus verschiedenen Abstrichen der Patienten. In lediglich einem Fall konnte ein Auslandsaufenthalt als mögliche Infektionsquelle angenommen werden.

Multiresistente Erreger (MRE) mit Carbapenem-Resistenz

Von den erfassten 40 Nachweisen (Erregeraufschlüsselung in Tabelle 1) betrafen 45 % *Pseudomonas aeruginosa* sowie zu je 18 % *Enterobacter spp.* und *Klebsiella spp.*.

Eine 85 Jahre alte Frau verstarb an einer Infektion mit *Escherichia coli*.

Im Vergleich der kumulativen Daten wurden im aktuellen Jahr 17 % weniger Fälle als im Vorjahr (n = 296) erfasst.

Erreger	27. bis 30. Meldewoche 2019				1. bis 30. Meldewoche 2019			
	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod
Acinetobacter spp.	1	1	2	-	7	7	14	-
Enterobacterales	2	18	20	1	15	101	116	3
<i>Citrobacter spp.</i>	-	-	-	-	1	8	9	-
<i>Enterobacter spp.</i>	1	6	7	-	5	18	23	-
<i>Enterobacterales, sonstige</i>	-	2	2	-	-	2	2	-
<i>Escherichia coli</i>	1	3	4	1	5	28	33	2
<i>Klebsiella spp.</i>	-	7	7	-	4	43	47	1

Erreger	27. bis 30. Meldewoche 2019				1. bis 30. Meldewoche 2019			
	Infektion	Koloni- sation	Gesamt- Fallzahl	dav. Tod	Infektion	Koloni- sation	Gesamt- Fallzahl	dav. Tod
<i>Morganella spp.</i>	-	-	-	-	-	1	1	-
<i>Proteus mirabilis</i>	-	-	-	-	-	1	1	-
<i>Pseudomonas aeruginosa</i>	4	14	18	-	32	84	116	2
Gesamtzahl	7	33	40	1	54	192	246	5

Tabelle 1: Gramnegative Bakterien mit erworbener Carbapenemase/Carbapenem-Resistenz im Juli 2019

Norovirus-Gastroenteritis

Im Vergleich zum Vormonat stieg die Zahl der übermittelten Infektionen leicht um 8 %. Die wöchentliche Neuerkrankungsrate (1,9 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner) lag etwas über dem Niveau des 5-Jahresmittelwertes von 1,6 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Es traten lediglich 5 Häufungen auf; betroffen waren 3 Kindertagesstätten sowie ein Seniorenheim und eine Wohngruppe. Todesfälle kamen nicht zur Meldung.

Pneumokokken-Erkrankung, invasiv

Bei den im Berichtmonat registrierten 9 Infektionen handelte sich ausschließlich um Erwachsene zwischen 37 und 88 Jahren. Der Erregernachweis gelang aus Blut der Betroffenen.

Shigellose

Es kam die *Shigella sonnei*-Erkrankungen einer 58 Jahre alten Frau nach der Rückkehr aus Ägypten zur Meldung.

Tularämie

Ein 60 Jahre alter Mann erkrankte mit Konjunktivitis und Lymphknotenschwellung und wurde stationär behandelt. Eine mögliche Infektionsquelle konnte nicht eruiert werden, allerdings besitzt der Patient einen Hund. Die Infektion wurde serologisch bestätigt.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es wurden im Berichtsmonat Juli 7 Todesfälle übermittelt. Durch welche Erreger diese verursacht waren, ist der folgenden Tabelle zu entnehmen.

Betroffen waren ausschließlich Erwachsene im Alter 61 bis 92 Jahren.

Erreger	Anzahl	Klinisches Bild
Enterococcus spp.	2	Sepsis, Nierenversagen
Proteus spp.	1	Sepsis
Serratia spp.	1	Sepsis
Staphylococcus spp.	2	Pneumonie, Sepsis
Streptococcus spp.	1	Sepsis

Tabelle 2: Todesfälle gemäß IfSGMeldeVO § 1 (2) im Juni 2019

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen*

Monatsbericht Juli 2019 und kumulativer Stand 1. – 30. Meldewoche (MW) 2019

2019 – Stand 20.08.2019

2018 – Stand 01.03.2019

	Juli		kumulativ			
	27. - 30. MW 2019		1. - 30. MW 2019		1. - 30. MW 2018	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Adenovirus-Enteritis	98	1	808	1	1.249	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	46		869		793	
Adenovirus-Konjunktivitis	1		39		42	
Amöbenruhr	1		7		15	
Astrovirus-Enteritis	49		1.376		1.193	
Borreliose	287		846		958	
Brucellose					2	
Campylobacter-Enteritis	496		2.564	1	2.841	
Chlamydia trachomatis-Infektion	348		2.382		2.382	
Clostridioides difficile-Enteritis	245		1.881		2.498	
Clostridioides difficile-Infektion - schwerer Verlauf	5		104	26	97	42
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	1		4		7	6
Denguefieber	3		26		9	
Diphtherie	1		1		2	
Echinokokkose	1		3		1	
EHEC-Erkrankung	12		76		131	
Enterovirus-Infektion	114		499	1	362	1
Escherichia coli-Enteritis	117		464		468	
FSME	8		15		6	
Gasbrand			2		6	2
Giardiasis	20		142		137	
Gonorrhoe	76		446		393	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	238		1.436		1.634	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	1		27		41	3
Hantavirus-Erkrankung, invasiv			4		1	
Hepatitis A	4		15		9	1
Hepatitis B	13		82		134	
Hepatitis C	12		125		117	
Hepatitis D			1			
Hepatitis E	29	1	187	2	156	1
Herpes zoster	171		1.266	1	967	3
HUS			1		3	
Influenza	13		22.528	73	47.464	176
Keuchhusten	61		502		495	
Kryptosporidiose	10		64		66	
Legionellose	3	1	34	3	26	1
Leptospirose			4		1	
Listeriose	7	1	31	5	32	
Malaria	3		4		9	1
Masern			16		6	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv	1		9	2	10	
MRE ¹⁾ -Nachweis mit Carbapenem-Resistenz	40	1	246	5	296	2
MRSA ²⁾ -Infektion, invasiv	4		80	9	128	16
CA ³⁾ -MRSA-Nachweis	8		60		52	

	Juli		kumulativ			
	27. - 30. MW 2019		1. - 30. MW 2019		1. - 30. MW 2018	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Mumps	1		6		5	
Mycoplasma hominis-Infektion	80		543		597	
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	46		462		1.147	1
Norovirus-Enteritis	316		4.774	9	4.508	2
Ornithose			1			
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	23		607	2	394	
Paratyphus			2			
Parvovirus B19-Infektion	8		64		101	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	9		217	12	265	16
Q-Fieber					3	
Respiratory-Syncytial-Virus-Infektion	2		5.318	23	3.560	2
Rotavirus-Erkrankung	172		4.176	10	4.334	6
Salmonellose	55		421	2	442	1
Scharlach	136		1.790		1.356	
Shigellose	1		22		25	
Syphilis	20		133		118	
Toxoplasmose	3		18		25	
Tuberkulose	15		89	1	115	1
Tularämie	1		2			
Typhus abdominalis			3		1	
Windpocken	84		1.261		1.125	
Yersiniose	31		229		231	
Zikavirus-Infektion			1		1	
Zytomegalievirus-Infektion	54		259		258	
angeborene Infektion	1		3		8	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		7		113		111

T = Todesfälle

¹⁾ Multiresistente Erreger

²⁾ Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus

³⁾ Community-Acquired

* Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).